

**Bündnis 90 / Die Grünen**  
**im Rat der Gemeinde Rommerskirchen**  
**Norbert Wrobel - Fraktionsvorsitzender**



Bachstr. 28  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183-81125  
Mobil: 0157-37232826  
E-Mail: norbert.wrobel@gruene-rommerskirchen.de



**An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen**

**Herrn Dr. Martin Mertens**

Rathaus / Bahnstr. 51  
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 14.11.2020

**Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,**

**Sehr geehrte Damen und Herren**

Wir möchten sie bitten die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Rommerskirchen zu setzen.

**Betr.:      Ortsdurchfahrt Gill**

Mehrere Wochen war die Ortsdurchfahrt in Gill wegen Bauarbeiten gesperrt. Diese Einbauten sollen als Querungshilfe und der Verkehrsberuhigung dienen.



Die Funktion Querungshilfe ist schlecht durchgeführt, da sie nur für Fußgänger ausgelegt ist und Radfahrer ist die Benutzung verboten, da es sich um einen Bürgersteig handelt.

Die Funktion Verkehrsberuhigung wird überhaupt nicht ausgeführt, weil der in den Ort führende Verkehr geradeaus führt, und somit nicht abgebremst wird.

Von dem von rechts kommenden Radverkehr, auf den das Schild am rechten Fahrbahnrand noch hinweist (s. gelber Pfeil), wird durch die gerade Streckenführung total abgelenkt.

Der aus dem Ort führende Verkehr wird durch die Verschwenkung gebremst, der ortseinwärts fahrende, schnellere Verkehr wird nicht gebremst.

Der von Rheidt-Hüchelhoven kommende Radverkehr muss die Bundesstraße vor der Mittelinsel queren (s. grüner Pfeil), da die Querungshilfe nur für Fußgänger gebaut ist, das bedeutet für Radfahrer verboten!

Der ortsauwärts fahrende Verkehr reagiert auf die Querungshilfe als Hindernis, beachtet aber die hinter der Querungshilfe kreuzenden Radfahrer nicht mehr.

Für den Radfahrer ist der bisher schon unübersichtliche Bereich durch den Einbau erheblich unübersichtlicher und gefährlicher geworden.

Es ist uns wichtig, das wir die Gründe für diese Ausführung genannt bekommen, aus der Bürgerschaft ernten wir Unverständnis für diese Maßnahmen.

**Es wäre schön, wenn wir von Straßen NRW eine Erklärung bekommen könnten, oder wenn aus dem Stück Bürgersteig und der Querung ein kombinierter Fuß-und Radweg gemacht werden kann.**

Vielen Dank für ihre Mühen

mit freundlichem Gruß

**Norbert Wrobel**

Fraktionsvorsitzender